## Bachii modi musici adhuc incogniti in lucem prolati sunt.

1 Ducentis septuaginta quinque annis ex obitu Ioannis Sebastiani Bachii interiectis liber index operum eius duobus modis musicis auctus est.

2 Rettulit enim Tabularium Bachianum Lipsiense eos modos esse opera organo aptata, quae ille, cum duodeviginti annos haberet, conscripsisset.

3 Ambo modi, quos Bachius ille homo Theodiscus, qui faciebat modos, prima adulescentia organo aptaverat, die Lunae post meridiem in ecclesia Lipsiensi Sancti Thomae sollemni celebritate organo canti sunt, – eo ipso loco, in quo Bachius ipse saeculo duodevicesimo munere cantoris fungebatur.

4 Quamquam plus quam triginta anni sunt, cum ambo modi in tabulario Belgico inventi sunt, tum demum paene sine ulla dubitatione demonstrari potuit eos opera Bachii admodum adulescentis esse.

Convertit in Latinum Vulcanus.

**0-1** **Ioannis Sebastianus Bachius** (*Eigenname)* – **modi musici** Musikstück(e), im Zshg. auch bl. **modi** (**modus** eigtl. „Maß der Töne", d.h. Weise, Melodie) – **adhuc** bislang, noch – **incognitus** unbekannt – **in lucem proferre** (**protuli, prolatum**) (etwas Verborgenes) ans Licht bringen, präsentieren – **ducenti septuaginta quinque** zweihundertfünfundsiebzig – **ex** *+ Abl.* seit – **obitus, – us m.** dahinscheiden (*euphem.*), Tod – **intericere** (**interieci, interiectum**) einfügen, dazwischen eintreten lassen; *im Passiv:* vergehen; *im Abl.Abs.:* **interiecto/interiectis ...** nach Verlauf (einer Zeit) – **liber index** Verzeichnis – **opus** (Kunst)Werk – **eius** (*Genitiv von* **is**, **ea**, **id**) (*hier:*) sein, dessen – **duo, duae, duo** zwei – **augēre** (**auxi, auctum**) *+ Abl. mensurae* vergrößern, erweitern um etwas

**2-3** **referre** (**rettuli**) mitteilen – **tabularium** Archiv; s.u. Aktenraum – **Bachianus** zu Bach gehörig, von Bach – **organum** Orgel; **(organo) aptare modos** (für die O.) komponieren (< „Melodien für die Orgel zurechtmachen") – **duodeviginti** achtzehn – **... annos habēre** … Jahre alt sein – **conscribere** (**conscripsi**) verfassen, (auf)schreiben – **ambo**, **ambae**, **ambo** beide – **ille** der berühmte – **Theodiscus*** deutsch – **is, qui facit modos** Komponist – **primā adulescentiā** in früher Jugend *(die adulescentia beginnt mit 18 Jahren)*; s.u. **adulescens, -ntis** der junge Mann; jung – **dies Lunae** Montag – **post meridiem** nachmittags– **sollemnis** feierlich, festlich – **celebritas** feierliches Begehen: Festakt, Feier – **ecclesia** Kirche – **Lipsiensis** zu Leipzig gehörig, in Leipzig – **Thomas, Thomae**, m. *(Eigenname)* – **canere** (**cecini**, **cantum**) **alqd. organo** etwas auf der Orgel spielen– **eo ipso loco** genau an dem Ort – **saeculum** Jahrhundert – **duodevicesimus** achtzehnter – **munus** Amt – **cantor** Kantor – **fungi** *(Deponens) (+ Abl.)* (ein Amt) versehen, ausüben, verrichten

**4** **quamquam** obwohl – **plus quam** mehr als – **triginta** dreißig – **… anni sunt, cum** es ist … Jahre her, seit – **Belgicus** belgisch, zu Belgien gehörig – **invenire** (**inveni**, **inventum**) finden – – **paene** beinahe – **sine ullā dubitatione** ohne jeden Zweifel, mit hundertprozentiger Sicherheit Gewissheit – **demonstrare** nachweisen; **demonstrari potuit** *+ AcI* es konnte geklärt werden, es ließ sich nachweisen (**demonstrari** *ist Inf. Präs. Pass.*) – **admodum** *(bei Altersangaben)* sehr

* Es handelt sich um eine moderne Vokabel, die sich nicht im Lexikon Georges findet.

**Deutscher Ursprungstext:**

**Präsentation bislang unbekannter Bach-Kompositionen**

**1** 275 Jahre nach seinem Tod ist das Werkverzeichnis von Johann Sebastian Bach um zwei Stücke reicher.

**2** Es handelt sich nach Angaben des Bach-Archivs Leipzig um Orgelwerke, die er als 18-Jähriger geschrieben hatte.

**3** Die beiden Frühwerke des weltberühmten deutschen Komponisten wurden am Montagnachmittag bei einem Festakt in der Leipziger Thomaskirche gespielt – dort, wo Bach im 18. Jahrhundert als Kantor tätig war.

**4** Gefunden wurden die Stücke bereits vor mehr als 30 Jahren in einem Archiv in Belgien. Erst jetzt konnte jedoch mit fast hundertprozentiger Sicherheit geklärt werden, dass es sich um zwei Frühwerke Bachs handelt.